

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 160 (1980)

Artikel: Einleitung

Autor: Perren, Stephan M.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-90798>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einleitung

Die Arbeit, der Verkehr und die Freizeit fordern Jahr für Jahr durch Unfälle mit Knochenbrüchen einen hohen Zoll an Arbeitskraft, Lebensqualität und Kosten. Es sei erwähnt, dass eine Oberschenkelfraktur durchschnittlich 100 000 Franken an Behandlung, temporärem und dauerndem Arbeitsausfall verursacht. Diese Kosten stammen zu etwa $\frac{1}{6}$ von der medizinischen Behandlung, während die dauernde Einschränkung der Arbeitsfähigkeit mehr als die Hälfte bewirkt; daher scheint es auch rein volkswirtschaftlich gesehen wichtig, die Behandlung zu verbessern.

Die degenerative Veränderung der Gelenke, vor allem des Hüftgelenks, tritt in einem Alter auf, wo weniger die Arbeitsfähigkeit, als vor allem die Ruhe des Lebensabends betroffen ist. Die Zahl der Betroffenen ist hoch, die resultierende persönliche Einschränkung bedrückend.

Ziel der vorliegenden Publikation ist es, die Möglichkeiten und Probleme der Frakturbehandlung durch chirurgische Verfahren und jene des künstlichen Gelenkersatzes in ihrem Zusammenhang darzustellen und im Sinne der Übersicht über den heutigen Stand eines interdisziplinären Wissensgebietes zusammenzufassen. So gesehen ist die Publikation von erdauelter Aktualität.

Es ist mir ein Anliegen, allen zu danken, die Beiträge geleistet haben. Die Manuskripte hat Fräulein Bettina Stocker bearbeitet und geschrieben, Frau Rosemarie Damlund, Frau Rolande Guy und Frau Sibylle Divis haben zeitweise mitgeholfen. In den Dank einschliessen möchte ich die Mitarbeiter der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.

Stephan M. Perren